

# Swiss Emergency Contest SEC 2025

## HB9NL: Nollen (Gruppe)

Wenig Wettbewerb, viel Freude

Für das eigentliche „Funken“ im Rahmen des SEC blieb zwar wenig Zeit. Doch die zahlreichen Begegnungen, Gespräche und Vorführungen machten den Anlass für HB9NL zu einem vollen Erfolg - und zu einem grossen Vergnügen.



*Anm. Redation: Auf der Webseite unter SEC 2025 findet sich ein ausführlicher weiterer Bericht von HB9NL*

## HB9WW: Section Neuchâtel (Group)

QTH: 2072 St-Blaise, (commune de Laténa) à proximité du centre commercial de Marin. Cette année, le QTH et les appareillages étaient les mêmes que l'an passé. Antenne verticale X200 au sommet du mât et dipôle en V inversé pour le 80 m (sur remorque de HB9HLH). Et pour la bande 40 m. l'antenne Codan du fourgon a été utilisée.

Roos HB9IME a assuré le trafic sur 2 m et 70 cm et Florian HB9HLH a desservi la station HF.

Trafic : Le matin dès le début, une assez bonne propagation sur 70 cm en direction des relais HB9HD et HB9GL. Les bandes onde courtes n'ont pu être exploitées qu'à partir de 15 heures, quand le QRM a enfin daigné descendre en dessous de S9. Une vraie misère, trois contacts par bande. Il sera nécessaire de changer d'emplacement pour la prochaine édition.

# Swiss Emergency Contest SEC 2025

## HB9DVD : Marc

Endlich, nach Jahre Reklamation ist das 40 Meter wieder dabei, Danke, es war wieder mal Toll zu arbeiten am SEC. Ohne 40 Meter wäre ich dieses Jahr nicht dabei gewesen. BRAVO.

Auf 80 Meter kein einziges QSO, nichts gehört. 40 Meter Band war schön ruhig bei mir bezüglich QRM. Habe endlich herausgefunden was mich damals störte, dank BAKOM. Sucht zuerst bei Euch das Problem 😊

## HB9GF:

Für die Antennenanlage haben wir unseren Funk-Steyr eingesetzt. Am Versatower befestigten wir Dipole für 40m und 80m. Über dem Rotor wurden eine Yagi für 2m und eine für 70cm montiert und ganz oben auf dem Mastrohr platzierten wir eine Diamond X-621-N. Der Betrieb der Yagis war jedoch mit Problemen verbunden, da den Operatoren oft nicht klar war, in welcher Richtung sich die Relais befinden. Der Fakt, dass die Relais aus dem Surental meist nur über Reflexionen erreichbar sind, hat die Situation zusätzlich erschwert. Für das nächste Jahr müssen wir hier bessere Vorbereitungsarbeit leisten oder allenfalls auf eine reine Rundstrahlösung setzen. Aber genau dafür ist der SEC ja da, um solche Erfahrungen zu sammeln. Auch die Verbindung über das Notfunk-Telefon zu HB9CF nach Brunnen wurde erfolgreich getestet. In diesem Jahr haben wir wieder vom Standort Sursee aus am SEC teilgenommen. Der Standort wurde bewusst gewählt, da der Notfunk bei der Bevölkerung und nicht abgeschieden auf einem Berg stattfinden sollte. Für den Wettbewerb selbst ist dieser Ort allerdings nicht optimal, von einem Höhen-Standort aus hätten wir deutlich mehr Relais erreicht, was mehr QSOs und auch mehr Multis ergeben hätte. Zudem erschwert das städtische QRM in Sursee die Verbindungen auf dem 40m und vor allem auf 80m Band erheblich.

Ein Blick in die Logs zeigt: Auf 2m direkt lässt sich der Kanton Luzern gut abdecken, der Rest der Schweiz ist über die Relais erreichbar. Die Kurzwellenbänder 40m und 80m bringen hingegen keine Reichweitenerweiterungen. Klar, im Falle eines Blackouts wäre das städtische QRM massiv geringer. Trotzdem stellt sich für mich die Frage: Ergibt Kurzwelle für den Notfunk innerhalb der kleinen Schweiz überhaupt Sinn? Oder wäre es nicht sinnvoller, so wie es im aktuellen Funkamateurempfehlung wird, auf eine reine UKW-Lösung zu setzen? In einer zweiten Phase könnte diese dann durch Mikrowellen für die Datenübertragung ergänzt werden.

Durch die Kombination aus dem etwas umständlichen Log-Programm und den teilweise noch unerfahrenen Contest-Operatoren kam es leider zu einigen versehentlich gelöschten oder ungültigen Logeinträgen. Da besteht bei HB9GF auch noch Optimierungsbedarf für den SEC-2026. Das Wichtigste an diesem Contest war jedoch das Gesellschaftliche und das hat definitiv gepasst. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, und wir sind gespannt auf das Ergebnis. Auf jeden Fall sind wir motiviert, auch im nächsten Jahr wieder am Start zu sein.

# Swiss Emergency Contest SEC 2025



## Swiss Emergency Contest SEC 2025

### HB9CF: Sektion Schwyz (Gruppe)

Bei herrlichem Herbstwetter präsentierte sich unsere Sektion erneut am Quai in Brunnen SZ der Öffentlichkeit - mit erfreulicher Resonanz. Im Rahmen des schweizweiten SEC konnten wir den Besucherinnen und Besuchern anschaulich vermitteln, welchen konkreten Nutzen unsere Organisation für die Bevölkerung hat. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Auftritt: Zum ersten Mal waren wir mit zwei Pavillons in leuchtendem Gelb, versehen mit unserem Logo und Website, vor Ort. Diese auffällige Präsenz hat viele neugierige Blicke auf sich gezogen und zahlreiche Gespräche ermöglicht. Herzlichen Dank an HB3XEI Jörg für seine aufwendige Recherche und die erfolgreiche Beschaffung dieser Bijoux.



*Red. Der vollständige Bericht ist auf der Webseite unter SEC 2025 zu finden.*

### HB9FG Section Fribourg (Groupe)

SEC Contest 2025 - Soleil, câbles et bonne humeur à Belfaux

Sous un soleil radieux et armés de câbles, connecteurs et thermos de café, les radioamateurs fribourgeois ont sorti l'artillerie lourde pour activer HB9FG.

Le plan était simple :

- une station pour 80m et 40m (la noblesse des ondes courtes),
- une autre pour la VHF/UHF (et ses relais suisses en pagaille).

La commune de Belfaux, qui décidément sait accueillir ses radioamateurs, nous a ouvert grand les portes du PRU. Merci à eux - même pas besoin de négocier avec des biscuits ou du chocolat !

Notre équipe de choc : Dominique HB9CYY accompagné de son neveu mexicain (une vraie touche d'international), Eugen HB9BQP, Jean-Jacques HB9TMX, Alexandre HB9IAL, Reinhard HB9CAE et Daniel HB9HFM.

## Swiss Emergency Contest SEC 2025

En moins d'une heure, tout était branché, câblé et prêt à ronronner... même si certains coax ont tenté de s'enrouler façon spaghetti.

La visite de l'autorité cantonale nous a donné un petit coup de sérieux : sourires, explications et démos bien rodées. Après ça, retour au jeu préféré des OM : chasser des stations. Sur 80m, calme plat (on aurait presque pu faire la sieste). Sur 40m, de belles surprises, et sur les relais VHF/UHF, ça ressemblait vite à une chasse au trésor où la carte était remplacée par une antenne.

Résultat ? De la radio, du soleil, des rires et surtout un bon moment de convivialité. La preuve que même un exercice d'urgence peut avoir des allures de pique-nique électromagnétique.

Un grand merci aux opérateurs, visiteurs et au soleil d'avoir rendu cette édition particulière.



## Swiss Emergency Contest SEC 2025



**HB9GUR : Philippe**

Heureusement que vous avez remis le 40 m car rien à faire sur 80m.

mon installation Elecraft K4 avec une Hyendfed dans le jardin à env 7m du sol.

Merci pour l'organisation .



## Swiss Emergency Contest SEC 2025

### **HB4FF: Niesenrunde / Reichenbach**

Unsere Gruppe der Niesenrunde hat auch dieses Jahr wieder am SEC25 mitgemacht. Der Standort war wieder das Mühlischulhaus in Reichenbach im Kandertal. Wir haben eine Kurzwellenanlage mit dem Icom 450.

Als V/UHF Station kam der Yeasu FTM-6000 mit einer Vertikal 2m/70cm Antenne zum Einsatz.

Als Operateure waren beteiligt: HB9BFC, HB9CZV, HB9DSW, HB9HVG

Wie schon im letzten Jahr haben wir die Antennenanlage und die Funkstationen am Freitag Nachmittag aufgebaut. Für 80m haben wir einen Dipol mit einer Hühnerleiter und einem symmetrischen Antennenkoppler aufgebaut. Für V/UHF sind für jedes Band eine Yagi Antenne aufgebaut worden. So konnten wir doch einige Relais mehr arbeiten, als mit einem normalen Rundstrahler. Der Standort ist halt schon ein bisschen abseits gelegen.

Am Samstag waren alle Stationen im Betrieb. Die Logdaten wurden von einem 2. Operateur direkt in den PC eingegeben. Das Zusammenspiel hat sich sehr gut bewährt.

Dank gebührt auch der Küchen - Frauschaft - Heidi und Käthi. Wir konnten ein gutes Mittagessen geniessen und danach natürlich auch noch viel Kaffee und noch viel mehr Kuchen.

Es hat uns allen Spass gemacht und wir konnten auch wieder gute Erfahrung im Aufbau, Betrieb und Abbau machen. Wir werden sicher nächstes Jahr auch wieder mit Freuden dabei sein.

### **HB3XYX: Beatrice**

Meine Teilnahme am SEC war nur möglich da ich mit Nebenhöhlenentzündung und Magen-Darmbeschwerden von allen Verpflichtungen an diesem Tag befreit war... Leider hat sich das auch auf meine Konzentrationsfähigkeit ausgewirkt. Bei den RST Rapporten bin ich nun nicht mehr sicher ob es Dreher in s und r gegeben hat. Und umso länger ich versuche es zu rekonstruieren, umso konfuser werde ich. Deshalb möchte ich euch bitten, bei allfälligen Differenzen den Rapport der Gegenstation als Referenz zu nehmen. Ich freute mich, dass ich nach zwei verhinderten Jahren überhaupt wieder am Contest teilnehmen konnte. Wenn auch unter leicht erschwerten Bedingungen. Gesundheitlich und Technisch (QRP 5W)